

Beschluss:

1. Mit dem Vortrag des Referenten besteht Einverständnis. Der Einführung des „Münchner Qualitätsstandards in Wohngebäuden“ mit den unter Ziffer 2 dargestellten Empfehlungen wird zugestimmt. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, Kriterien für die Förderung des „Münchner Qualitätsstandards in Wohngebäuden“ in die nächste Fortschreibung des Förderprogramms Energieeinsparung aufzunehmen. Diese Kriterien sind in enger Abstimmung mit den maßgeblichen Innungen zu entwickeln und gemeinsam mit diesen im Programm „Münchner Qualitätsstandards in Wohngebäuden“ festzusetzen.
2. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, die Kriterien zum „Münchner Qualitätsstandard in Wohngebäuden“ kontinuierlich mit den einschlägigen Verbänden, insbesondere dem Mieterverein und dem Haus- und Grundbesitzerverein und den Innungen fortzuschreiben. Diese Aktualisierungen werden über das Bauzentrum München zeitnah veröffentlicht.
3. Das Referat für Gesundheit und Umwelt berichtet nach 2 Jahren über die Erfahrungen aus der Anwendung des „Münchner Qualitätsstandards in Wohngebäuden“. Dabei wird auch die Fortschreibung des Standards dargestellt. Insbesondere ist hierbei auf die Auswirkungen auf die Entwicklung der Warm- und Kaltmiete in München einzugehen.
4. Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftragt, ein Konzept zu

erstellen, wie potentielle sanierungsinteressierte Hauseigentümer über quali-

fizierte Anlaufstellen für die Durchführung von Sanierungsmaßnahmen (wie Vertreter und Betriebe von Handwerker- Innungen und Verbänden, Ingenieur- und Architektenverbände) umfassend und kontinuierlich informiert werden können.

5. - 7. wie Ziffern 4 – 6 des Referentenantrages